Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 47/48 (1906)

Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Insertionspreis: Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts.

Abonnementspreis: Ausland. 25 Fr. für ein Jahr Inland. 20 ,, ,, ,, ,,

Für Vereinsmitglieder: Ausland. 18 Fr. für ein Jahr Inland. 16 " " " " " sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: Heraus-geber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postamter

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur. Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien. des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d XLVIII.

ZÜRICH, den 25. August 1906.

Verblendsteinfabrik Lausen A.-G. (Baselland)

Glasierte und unglasierte Verblendsteine und feuer- u. hochfeuerfeste Produkte

Brugg



Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen - Expedition RUDOLF MOSSE,

Zürich,

Brücken:

Eisenbahn- u. Strassenbrücken. Ueber- und Unterführungen.

Fabrikbau-Konstruktionen

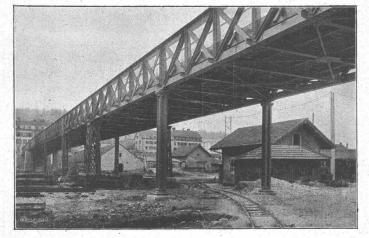
jeder Art, als Konstruktionen für Shed-, Sattel-, Holzzement-Dächer, Riegelwandfachwerk, Säulen u. Unterzüge, Oberlichter, Treppen, Wellblechbauten, Vordächer.

Kranen:

Laufkranen mit Stützen u. Bahn. Bockkranen, Aufzugstürme.

Reservoirs

eiserner Unterbau für schwimmende Badanstalten.



Hotels u. Warenhäuser.

Binder- und Säulenkonstruktionen über grosse Säle und für Umbauten.

Gittermaste

für elektr. Leitungen u. Bahnen, Bogenlampen, Seilbahnen.

Stauwehr-Anlagen. Schleusen. Aussichtstürme.

Grosses Materiallager und daher möglichst schnelle Lieferung.

linoleu

erstklassige Qualitätsmarke, bekannte schalldämpfende wärmende Sonderfabrikate.

Korklinoleum 7 mm stark, Original-Fabrikat Korkment schalldämpfende warme Unterlage für Linoleum

Jaspe durchgehende charakteristische Musterung Inlaid neueste Künstler-Kollektion.

Von Behörden bevorzugt. Aufgabe von Bezugsquellen durch die Fabrik.

Konkurrenzeröf

Die Muniz. Gemeinde Romanshorn beabsichtigt über die Bahnlinie Romanshorn-Konstanz eine Fussgänger-Passerelle im Kosten-

voranschlage von ca. Fr. 5,000.— zu erstellen.

Offerten für Ausführung der Arbeit sind bis Ende laufenden Monats schriftlich der unterzeichneten Stelle einzureichen, woselbst auch die von den Organen der Schweizer Bundesbahnen ausgearbeiteten Pläne und Kostenberechnungen zu Einsicht aufgelegt sind.

Romanshorn, den 15. August 1906.

Der Gemeinderat.

Gaswerk der Stadt Zürich. Rangieranlage.

Ueber die Erstellung einer Rangieranlage im Gaswerk in Schlieren wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet. Nähere Auskunft erteilt das Betriebsbureau des Gaswerkes in Schlieren, woselbst auch die Bedingnishefte und Pläne bezogen werden können.

Schriftliche Angebote sind bis spätestens zum 6. September 1906 verschlossen und mit der Aufschrift «Rangieranlage im Gaswerk» versehen an den Bauvorstand II der Stadt Zürich (Beatenplatz) einzureichen.

Zürich, den 21. August 1906. Gaswerk der Stadt Zürich: Der Ingenieur.

Il est ouvert, entre architectes domiciliés en Suisse et suisses domiciliés à l'étranger un concours d'idées, pour l'élaboration des plans d'un casino-théâtre à construire à Fribourg.

Les personnes qui désirent y prendre part sont priées de s'adresser à Mr. Aug. Schorderet, rue des Épouses, 138, à Fribourg, qui leur communiquera le plan de situation et les conditions du concours.

Fribourg, le 20 Août 1906.

Le Président du Comité: Eggis.

Die Gemeinde Gals, Amt Erlach, Bern, schreibt anmit die Lieferung von 1 ev. 2 Hydrantenwagen, sowie von ca. 250 m Druckschläuchen etc. zur freien Konkurrenz aus. Offerten sind sofort zu richten an Herrn G. Schwab, Wirt in Gals, welcher auch weitere Auskunft erteilt.

Bauausschreibung.

Die gemeinschaftliche Bachkommission von Thal und Rheineck bringt die in Aussicht genommene Umpflästerung der Bachsoble des Steinlibaches in Thal zur öffentlichen Ausschreibung. Diese Arbeiten bestehen in

ca. 1300 m²

Thal wenden. Die Baubedingungen liegen auf bei der Gemeinderatskanzlei in Thal. Dort sind auch die Vorausmasse zu beziehen.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift »Steinlibachverbauung« bis spätestens den 8. September a. c., nachmittags 3 Uhr, an die Gemeinderatskanzlei Thal abzuliefern.

Die Offerten-Oeffnung, zu der die Submittenten geziemend einge-laden sind, findet am Samstag den 8. September, nachmittags 3 Uhr, in der Taube in Rheineck statt.

Thal-Rheineck, den 25. August 1906.

Die Bachkommission.

Bau-Ausschreibung.

Der Gemeinderat von Goldach bringt hiemit die Bauarbeiten für die Kanalisation vom "Rössli" in Untergoldach bis zum Grenzbach gegen Rorschach bei "Mariahalden" zur öffentlichen Ausschreibung. Länge des Hauptkanales 570 m. Lichtweite der Zementröhren 60 cm.
Plan, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen sind bei der unter-

zeichneten Amtsstelle aufgelegt. Daselbst sind auch die Vorausmass-Ver-

zeichnisse für die Eingaben zu beziehen.
Die Eingaben sind verschlossen, mit der Aufschrift «Kanalisation in Untergoldach» bis spätestens Samstag den 25. August dem Gemeindeamte einzureichen.

Goldach, den 12. August 1906.

Im Auftrage des Gemeinderates Die Gemeinderatskanzlei.

wegen augade

werden zu jedem annehmbaren Preis

verkauft:

1. zirka 20,000 Stück **Gummipuifer,**2. > 4,000 bar **Closetsitzbeschläge** versch. Nrn.
3. > 4,000 unfertige **lugenlose Klosetsitze** und

600 fertige Wasserkästen Desgleichen werden mehrere D. R.-Musterschutz für Closetsitzfabrikation abgegeben.

Offerte unter M. P. 1834 an Rudolf Mosse, München.

Bauausschreibung.

Ueber die Erweiterung des Gasrohrnetzes von Gossau (Kt. St. Gallen), zirka 940 Meter, wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Pläne und Bauvorschriften können bei Herrn Herm. Stärkle Präsident der Dorfverwaltung, bezogen werden. An denselben sind auch die verschlossenen Offerten mit der Aufschrift: «Erweiterung des Gasrohrnetzes» bis spätestens den 26. August einzusenden.

Gossau, 15. August 1906.

Der Dorfverwaltungsrat.

CONCOURS

met au concours entre les ingénieurs et architectes suisses ou domiciliés en Suisse le **plan d'aménagement** du quartier compris entre la route cantonale de la Maladière et le lac, de la rue Agassiz aux Saars. Une somme de frs. 1000.— est mise à la disposition du Jury. Clôture du concours le 15 novembre 1906. On peut se procurer le programme détaillé du concours et le plan du quartier au 1:1000 auprès de la Direction de Travaux publics de la Commune de Neuchâtel.

Le Directeur: F. Porchat.

Die Dachdecker-, Spengler- und Holzcementarbeiten für das neue Postgebäude an der Centralbahnstrasse in Basel werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind im eidgen. Baubureau in Basel, Gartenstrasse Nr. 68 zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Angebotformulare erhoben werden können.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Basel» bis und mit dem 31. August nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 18. August 1906.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Sehlachthof Zürich.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Ausführung und Montage der Warmwasserheizungs-Anlagen des Wirtschafts- und des Verwaltungsgebäudes der Wohnungen im südöstlichen Flügel des Kühlhauses und im Anbaue der Schweineschlachthalle, ferner die Lieferung und Montierung der gusselsernen Fenster und der schmiedeisernen Schürzen der schmiedeisernen Dach- und Decken-oberlichter und der Verglasungen der Fenster und Oberlichter für das Kühlhaus, die Verbindungshalle und die Schlachthallen werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben

Im Bureau der Bauleitung, Herdernstrasse 56, Hard, Zürich III, können die betreffenden Pläne eingesehen und die Bedingnishefte bezogen werden. Die verschlossenen Angebote sind mit der Aufschrift «Angebot für den Schlachthof» für die Lieferung der Dach- und Deckenoberlichter und der Verglasungen bis Mittwoch den 5. September 1906, abends 6 Uhr, und für die Lieferung der Warmwasserheizungs-Anlagen und der Fenster und Schürzen bis Samstag den 15. September 1906, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus, einzureichen.

Zürich, den 23. August 1906.

Die Bauleitung des Schlachthofes.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Schwarzthorstr. 61.

. von Arx & Co., Zürich I Sihlhofstr. 12 Telephon 2752 Spezialhaus für Maschinen und Werkzeuge

für Bauten jeder Art.

Grosse Lager.

in prima Qualität mit Garantie.

Man verlange Kostenanschläge und Prospekte. 🗃



Wanner & Gie, Horgen

Spezial - Abteilung für baugewerbliche Isolirungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

Zur Isolirung von:

Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holzzement-Dächern; Massivdächern aller Art, Betondächern etc.; Massiven Mauern und Fachwerk-Wänden;

Feuchten Wänden und Untergeschossräumen;

Gewölben und Fussboden;

Scheidewänden und Fensternischen;

Kühlräumen, Eis- und Lagerkellern.

Zur Herstellung von:

Elastischen und schalldämpfenden Fussboden-Unterlagen für Linoleum;

Leichten, freitragenden Scheidewänden;

Zwischendecken und Deckenverschalungen;

Warm- und Kaltluft - Kanälen für Heizungs- und Ventilations-Anlagen;

Telephonzellen.

Als selbständiges Bauelement für

Wohnhäuser, Villen, Stallungen, Personen- und Lagerhallen, Remisen, ambulante Lazarette, Sanatorien, Baracken, Wärterhäuschen, Pavillons, Schutzhütten etc.

Hohe Isolirwirkung

gegen

Wärme, Kälte, Schall und Feuchtigkeit.

Tausende von Reierenzen und Zeugnissen aus allen Ländern.

Eigenes
Architektur-Bureau
zur Konstruktion
von

Korksteinbauten.

Langjährig geschultes

Monteur-Personal.

WANNER & CLE HORGEN.



Ausführung
jeder Art Arbeiten
unter Garantie.

Kataloge, Kostenberechnungen, fachkundige Ratschläge und Projekte prompt und gratis.

Grosses Lager, rasche Bedienung.

WANNER & CLE HORGEN.

Grand Hôtel "Erzherzog Johann" am Semmering.

Einbau sämtlicher Mansardenräume, Herstellung von Dachschrägen, Scheidewänden, Gangwänden etc. aus Korkstein.

<u>VORZÜGE:</u> Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse, feuersicherer Schutz der hölzernen Dachkonstruktion.



Königl, Sächs. Technische Hochschule Dresden.

Im Winter-Semester 1906/07 Anfang der Vorlesungen und Uebungen am 16. Oktober, Anmeldungen zum Eintritt vom 10. Oktober ab. Das Verzeichnis der Vorlesungen und Uebungen samt den Stunden- und Studien-plänen ist gegen Einsendung von 60 Pfg. (nach dem Auslande 1 M.) vom Sekretariate zu beziehen.

Infolge Demission des bisherigen Inhabers wird die Stelle

des Stadtgeometers von Biel

zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Amtsantritt: 1. Oktober 1906. Besoldung: Fr. 4,500.-.

Konkordatsgeometer belieben ihre Anmeldungen unter Beilage der Ausweise über die bisherige Tätigkeit der Stadtkanzlei Biel bis Ende August nächsthin einzureichen.

Biel, den 13. August 1906. Der Stadtpräsident: Stauffer.

lesucht:

Tüchtiger, solider

als

in ein Baugeschäft. - Offerten unter Chiffre die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Westschweizerisches Technikum in Fachschulen:

Die Uhrenmacherschule mit Spezialabteilung für Rhabilleure und

Remonteure; Die Schule für Maschinentechniker, Elektrotechniker, Monteure, Klein- und Feinmechaniker;

Die Bauschule;

Die Kunstgewerbe-, Gravier- und Ziselierschule mit Spezialabteilung für Uhrenschalendekoration;

5. Die Eisenbahn- und Postschule.

(Der Eintritt in die letztere findet nur im Frühling statt.)

Unterricht deutsch und französisch.

Im Wintersemester: Vorkurs zur Vorbereitung für den Eintritt ihling. — Aufnahmsprüfungen den 1. Oktober, morgens 8 Uhr, im im Frühling. im Frühling. — Aufnahmsprüfungen den I. Uktoner, morgens o ein, im Technikumsgebäude. Beginn des Wintersemesters den 3. Oktober 1906. Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion zu richten. Schulprogramm gratis.

Biel, den 9. August 1906.

Der Präsident der Aufsichtskommission: Aug. Weber.

Eidg. Polytechnikum In

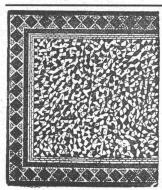
Das Studienjahr 1906/07 beginnt am 5. Oktober 1906. Die Vorlesungen nehmen am 16. Oktober ihren Anfang.

Die schriftlichen Anmeldungen sind spätestens bis 29. September an die Direktion einzusenden. Dieselben sollen folgende Angaben enthalten: a) Name und Heimatort des Aspiranten; b) Abteilung und Jahreskurs; c) Bewilligung und Adresse der Eltern oder des Vormundes. — Beizulegen sind ein Ausweis über das zurückgelegte 18. Altersjahr, ein Sittenstein der Schriftliche Verhalten und Schriftliche von Schriftliche Verhalten und Schriftliche von Schriftliche v Sittenzeugnis, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige praktische Berufstätigkeit.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen am 5. Oktober. Ueber die geforderten Kenntnisse gibt das Aufnahmeregulativ Aufschluss, das nebst dem Programm und dem Anmeldeformular von der Direktionskanzlei bezogen werden kann.

Zürich, den 5. August 1906.

Der Direktor des eidg. Polytechnikums: J. Franel.



Spezialgesehäft

für Steinzeugröhren, Terrazzound Mosaikarbeiten, sowie Verkauf von Terrazzokörner und Würfel.

Vertretung und Lager für die Schweiz der Kesslerschen Fluate.

Grosses Lager in Baumaterialien aller Art.

OESCHULE der Stä

behrwerkstätten für Kunstindustrie

Die neu organisierte Schule bezweckt die künstlerische Ausbildung von Arbeitskräften beiderlei Geschlechts für die verschiedenen Zweige des Kunstgewerbes. Sie umfast folgende Abteilungen:

I. Tageskurse.

- a) Allgemeine Klasse für Zeichen- und Modellierunterricht.

II. Abendkurse.

Ueberdies finden periodisch Zeichenlehrer- und Meisterkurse statt.

Der Unterricht ist unentgeltlich.

Das Winterhalbjahr beginnt am 17. September 1906. Anmeldungen und Einschreibungen von Schülern finden vom 1. September an Reglement und Lehrplan werden auf Verlangen versendet. Zürich, im Juli 1906.

Der Direktor: Prof. de Praetere.



Berner - Alpenbahn - Gesellschaft.

Bern-Lötschberg-Simplon.

Stellen-Ausschreibung.

Die Berner-Alpenbahn-Gesellschaft in Bern schreibt hiemit die Besetzung folgender Stellen aus:

1. Beim Centralbureau in Bern.

Ein Bauingenieur.

Ein Sekretär, zugleich Buchführer.

Ein Zeichner.

Ein Bureaudiener, zugleich Schreiber.

2. Für jede Tunnelsektion in Kandersteg u. Goppenstein.

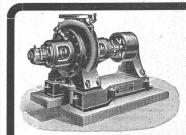
Ein Sektionsingenieur.

Ein Bauingenieur.

Ein Bauaufseher.

Ein Sekretär.

Die Anmeldungen sind unter Beilegung einer Lebensbeschreibung, der Dienstzeugnisse und der Gehaltsansprüche bis am 14. September 1906 beim Oberingenieur der Berner-Alpenbahn-Gesellschaft A. Zollinger, Kramgasse 24 in Bern, einzureichen. Es wird vom Personal die Kenntnis der deutschen und französischen Sprache gewünscht und beim technischen Personal der beiden Tunnelsektionen grössere Praxis im Tunnelbau gefordert. Es wird vorausgesetzt, dass die Bauleitung über den Wohnsitz des ernannten Personals verfügen kann, wenn in der Anmeldung diesbezüglich Die Direktion.



Hoch- u. Niederdruck-Centrifugal - Pumpen Dampfpumpen Plungerpumpen

Otto Schwade & Cie. = Erfurt =

> Generalvertreter für die Schweiz:

Ing. A. Steinbrüchel, Zürich IV, Turnerstr. 28

Brautleute, Hotelbesitzer und Alle, die gut schlafen wollen.

kaufet keine altmodische, gepolsterte, staubfangende Federmatratzen, sondern verlanget überall



Gesundheits-Matratzen.

die zugleich sehr elastisch, elegant und unverwüstlich sind.

NB. Nicht zu verwechseln mit den vielgepriesenen sog. Paradiesfabrikaten. In den Möbelhandlungen gefl. ausdrücklich obige Schutzmarke verlangen, wo nicht erhältlich, direkt in der **Matratzen-**fabrik G. Ruchser, Zürich IV (Kronenstrasse 40)

Gebranc 500,000

E. Séquins Euböolithbelag

Garantierte Ausführung durch eigene Arbeiter.

Generaloestreter: Felix Beran, Zürich.



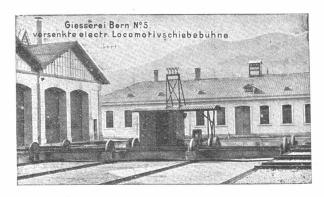




Gesellschaft der

Ludwig von Roll'schen Eisenwerke

Filiale: Giesserei Bern liefert:



Hebezeuge jeder Art als Laufkräne, und feste oder fahrbare Drehkräne für Hand- und speziell elektrischen Betrieb; Aufzüge für hydraulischen, elektrischen und Transpissionshitzit. und Transmissionsbetrieb.

Eisenbahnmaterial als Drehscheiben und Schlebebühnen Wagen und Lokomotiven; Hand-, Dampf- und elektrischer Betrieb.

Weichen für Haupt- u. Nebenbahnen, für Vignol- u. Rillen-Schienen. Barrieren mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen

für Güter- und Personentransport. (Eigene **patentierte** Systeme). Seit 1898 37 Touristen-Seilbahnen ausgeführt oder in Arbeit.

Schleusenanlagen, Schützenwehre, Walzenwehre für Hand-lettrischen Antrieb. Hydraulische, automatische Zementsteinpressen.

= Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.

Atelier für Vervielfältigung techn. Zeichnungen. A. Ryffel

Telephon 6027. — vorm. E. R. Bertschmann. — Telephon 6027. 51 Schipfe ZÜRICH I, Schipfe 51.

Lichtpausverfahren nach den neuesten Methoden in tadelloser Ausführung.

Heliographie, positiv, negativ und Sepiaverfahren. Negrographie, Kopien in tiefschwarzen, scharfen Linien und reinweissem Grund, auf Paus-, Zeichen- oder Leinwand-Papier, in diversen Stärken.

Rascheste Ausführung bei jeder Witterung.

Sorgfältige, prompte u. billige Bedlenung. — Muster u. Preise zu Diensten Verkauf von Heliographie-, Paus- u. Zeichenpapier, Lichtpausapparate und Utensilien. — Billige Bezugsquelle.

für alle Zweige der Industrie:

für Zentralen, Fabriken, Private, Laboratorien, Automobile, Schiffe, Waggonbeleuchtung usw.

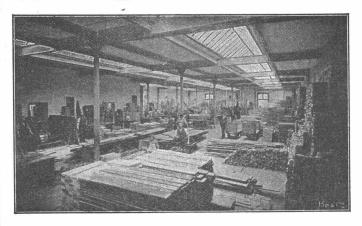
liefert

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon

in ŒRLIKON bei Zürich.

Bureau für die Westschweiz: LAUSANNE, Chemin Vinet 29.

eue Dachkonstruktion für Fabril



Patent Nr. 23428

- 1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
- Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
- Unübertroffene Lichtwirkg. mit spezieller Lüftungsvorrichtg.
- Rasche und hilligste Erstellung bei jeder Jahreszeit. Beste Eignung auch für schwierige klimatische Verhältnisse. Widerstandsfähigkeit gegen Feuer; billige, feuersichere Imprägnierung durch Flammenschutz-Anstrichmasse.

Empfohlen als rationelistes System für Magazine, Lagerhäuser, Werkstätten, Maschinenfabriken, Glesserelen, Elektrizitätswerke, Spinnerelen, Weberelen, Bleicherelen, Färberelen, Güterhallen, Markthallen, etc.

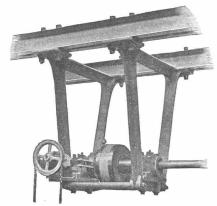
Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel, Rüti (Zürich), Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:

KOCH & Gie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel, Unternehmung für Dachkonstruktionen- und Bodenbelags-Arbeiten.

Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke Eisenwerk Clus



Benn's Patent Reibungskupplungen

Zum Ein- und Ausrücken von ganzen Wellensträngen oder einzelnen Maschinen während des Betriebes. Vollständig geschlossene Ausführungsform; für höchste Tourensahlen verwendbar; selbsttätige Schmierung der inneren Teile.

Lager mit Ringschmierung:

Sellerslager mit herausnehmbarer unterer Laufschale, 🖒 Patent, als Stehlager, Hängelager, Wand- und Säulen-Konsollager.

Feste Stehlager mit herausnehmbaren Weissmetall- oder Bronzeschalen für Massivwellen und Hohlwellen.

Komplette Transmissionsanlagen für alle Industriezweige.

Moderne Wasserversorgungen - Moderne Elektrizitätswerke

verwenden nur noch den Wasserstands-Fernmelder System Rittmeyer Schweiz. Patent 31327 und Zusatzpatente sowie Auslandspatente. — Prima

Referenzen. Spezialgeschäft für Wasserstandsfernmelder, Thalwil.



olytechnisches Institut Friedberg

Akademische Lehr-Anstalt mit Spezial-Kursen für Architekten und Bau-Ingenieure Absolventen von Baugewerksschulen finden Aufnahme.

. POHLIG. A.G.,

Drahtseilbahnen. Mehr als 1600 Anlagen geliefert bezw. im Bau;



Verlade-Vorrichtungen

jeder Art für

Massengüter.

Generalvertreter für die Schweiz:

H. von Arx & Co., Zürich Bau-Maschinen und Werkzeuge jeder Art.

Man verlange Kataloge.

L'Embrayage

système Benn bté s. g. d. g.

est fabriqué et vendu en France par les Fonderies et Ateliers de Constructions mécaniques de

WYSS & CIE. à Seloncourt (Doubs).

Rudolf Mosse, Zürich,

alleinige Inseraten - Annahme für die Schweizer. Bauzeitung.